

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliche Curieuse Fragen Von den Weisen aus Morgenlande

Lasius, Lorenz Otto

Sorau, 1731

VD18 90828275

Widmung

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211850

Dem
Hochwürdigem, Magnifico, Hoch-
Edlen und Hochgelahrten

H E R R N,

Johann Gottlob
Stolzen,

Der Heil. Schrift Hochbe-
rühmten Doctori, des Hochfürstl.
Ober-Consistorii des Marggraffthums
Nieder-Lausitz Consistorial-Rath, bey der
Stadt-Kirche in Lübben Pastori Prima-
rio, wie auch Superintendenti Ge-
nerali im vorbelobten Marg-
graffthumb,

Seinem grossen Gönner

Und

Hochgeschätzten Herrn

Gebe Gott

Gnade und Friede, Licht und Weisheit,
Segen und Gedeihen, Heyl und Freude

Samt

Allem beliebigen so leib- als geistlichen
Wohlergehen.

Hochwürdiger, Magnifice,
Hoch-Edler und Hochgelahrter
Herr,

Hochgeschätzter Herr,
Grosser Gönner.

 W. Hochwürden wird
unentfallen seyn, wie ich
ehedessen vor Ihrem
Hochpreisl. Ober-
Consistorio zu Lübben
eine Rechts-Affaire treiben müssen. Wir
aber lieget noch im frischen Gedächtniß,
wie Hochgedachtes Consistorium,
sonderlich Ew. Hochw. so gütig ge-
sorget, und alles Hochlöblich beygetra-
gen, daß ich von diesen sehr verdrießlichen
Lite nach Wunsch glücklich liberiret
würz

wurde. Seit dem habe immer darauf
gedacht, wie ich diese JHRE mit erzeig-
te so grosse Wohlgenogenheit öffent-
lich rühmen, und dabey mein danckbar-
lich ergebenstes Gemüth zu erkennen ge-
ben möchte. Ob ich nun aber wol weiß,
daß diese Blätter viel zu gering seyn, selb-
te als eine aufrichtige Marqve meiner
gegen SZE hegenden schuldigsten Obser-
vance vor JHR Gesicht zu legen: so le-
be doch der gewissen Zuversicht, Ew.
Hochw. werden nicht sowol auf dieses
wenige Pappier, als mein ergebenstes
Gemüth hochgeneigt regardiren. Darin
bestärket mich JHRE extraordinaire
Modestie und Gütigkeit, die SZE allen
denen genießten zu lassen willig seyn, die
einen Zutritt bey SZE suchen, wie ich
auch selbst in Person ehemals, da in Lüb-
ben gegenwärtig war, davon ein Zeuge
seyn kan. Wenn SZE ferner in Ih-
rem schönen Auszug moralischer
und erbaulicher Lehren pag. 4. Num.
10. schreiben: Die Weißheit ist mit
Gütigkeit und Gedult vergesell-
schafftet; Ein Weiser ist gütig ge-
gen

gen jedermann, und geduldig in aller
Wiederwärtigkeit: So stehe in
völliger Persuasion, Ew. Hochw. wer-
den dieses Axioma, gegen mich und mein
iziges Unterfangen, auch Christlich zu
practisiren belieben, obgleich damit was
Ihnen Wiederwärtiges verbunden seyn
möchte. Ergehet daher an Sie mein
gehorsamstes Bitten, diese Blätter als
ungefärbte Testeras animi mei erga TE
devotissimi gütigst anzunehmen, selbige
Ihres hohen Patrocinii und mich Ihrer
fernern Affectio zu würdigen, der ich le-
benslang verharre

Ew. Hochw. Magnificence

Zibell in der Ober-Lausitz
d. 8. Maji 1731.

Zu Geberth und Christlichen
Diensten ergebenster

D. Laurentius Otto Lasius.